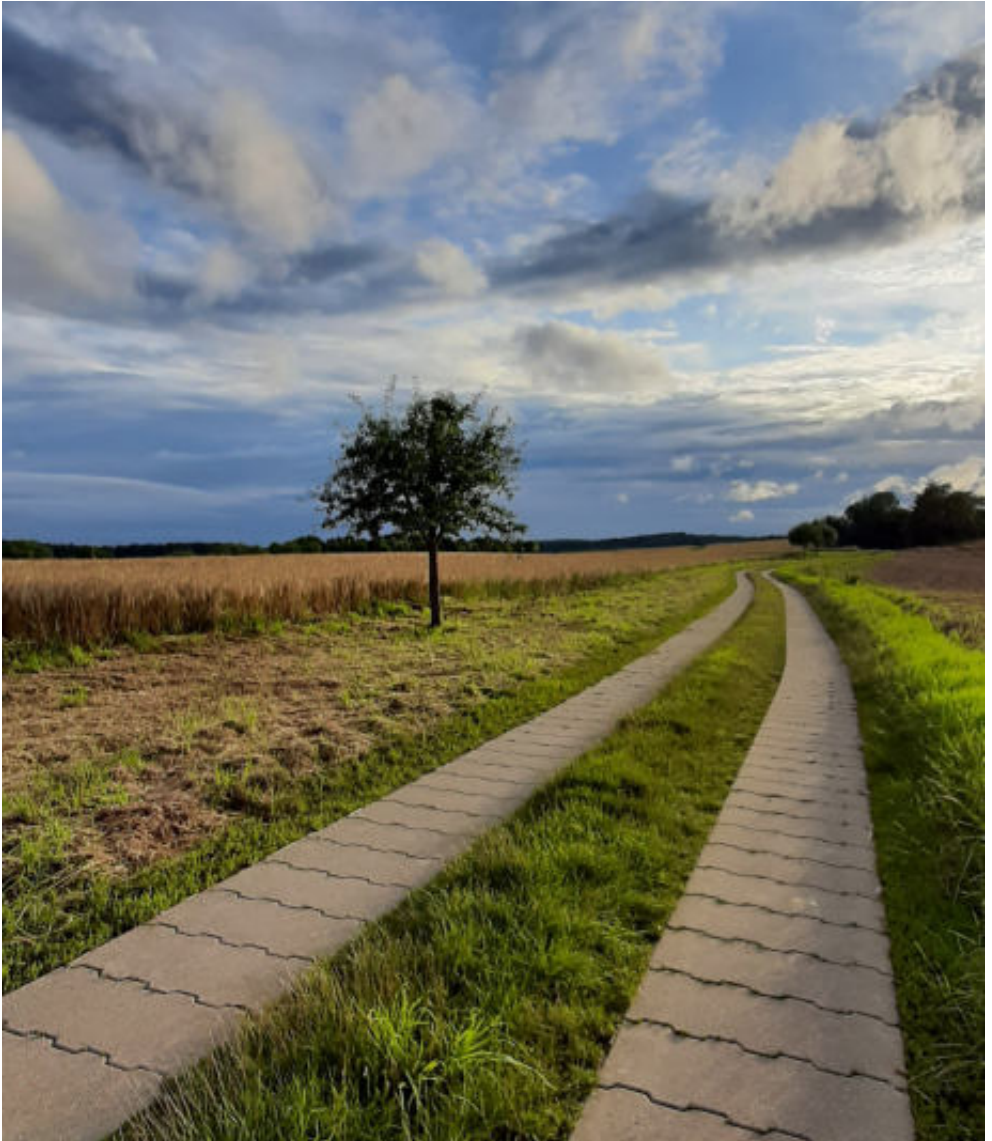


# Senfkorn

August bis November 2021



Evangelischer Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

## Wohin führt uns unser Weg?

Regenwetter und dann wenige Minuten Sonnenschein. Kurz raus in die Natur, frische Luft schnappen, mal auf anderen Wegen als sonst. Doch wohin geht dieser Weg? Es ist ein sich windender Weg mit einem Baum und spektakulären Wolken. Wohin geht dieser Weg? Zurück ins Dorf oder irgendwohin?

Liebe Gemeindeglieder,  
nach gut 15 Monaten im Pandemie-modus würde vermutlich nicht nur ich gerne wissen, wohin uns dieser Weg führt – als Gesellschaft, als Kirchengemeinde und jeden Einzelnen für sich.

Was haben wir daraus gelernt? Welche Hausaufgaben wurden an uns verteilt? Wie bzw. wann sind wir bereit, diese auch mit Leben zu füllen und die Pläne Wirklichkeit werden zu lassen? Doch wo knüpfen wir an? Welche Schwerpunkte werden wir setzen, um uns nicht zu überfordern und um nicht in Gefahr zu geraten, im folgenden Jahr alles vermeintlich Versäumte im Akkord nachholen zu wollen?

Bevor wir in Aktionismus verfallen, sollten wir uns Momente der Ruhe und des Nachdenkens gönnen.

Sicher ist, dass wir nicht einfach da weitermachen können, wo uns allen Mitte März 2020 eine Zäsur gesetzt wurde. So schmerzlich es in jedem Einzelfall sein wird, aber manches – gerade auch Liebgewordenes – wird nicht mehr aus dem Dornröschenschlaf erwachen. In manchen Punkten hat die Pandemie sicher auch Prozesse beschleunigt, die bei Licht betrachtet ohnehin anstanden. Doch ist dieser Neuansatz nicht gerade

auch eine große Chance, Neues auszuprobieren, Kirche und Gesellschaft neu zu denken und neu mit Leben zu füllen?

Im letzten Jahr waren wir immerzu auf die aktuellen Bestimmungen und Verordnungen fixiert und dadurch wurden Gestaltungsräume für eigene Ideen und Ziele deutlich eingeschränkt. Und irgendwann wurde jeder müde beim Gedanken an die Umsetzbarkeit der neuen Regeln.

Nein, wir müssen das Rad nicht neu erfinden, aber in manchen Bereichen werden wir wieder recht klein anfangen müssen und Aufbauarbeit leisten. Das trifft die Vereine und die Kirchen nicht nur bei der Verbindlichkeit und bei der Jugendarbeit.

Manche Dienstreise wird es vermutlich in Zukunft nicht mehr geben, nicht nur aus ökologischer Sicht, sondern v. a. aus ökonomischer Sicht. Sofern die Netze halbwegs stabil sind, ist es nicht erforderlich für eine informelle Veranstaltung durch den ganzen Kirchenbezirk und darüber hinaus zu fahren, wenn wir mittlerweile doch Wege haben, um diese Inhalte auch digital zu vermitteln. Auf der anderen Seite müssen wir Gemeinschaft wieder neu lernen, ausloten, was nach all den Erfahrungen noch möglich ist und was nicht. Egal, wie lange es dauern wird, es wird die Mühe wert sein und sich lohnen.

In diesem Sinne: bleiben wir dran und wagen gemeinsam im Vertrauen auf Gott neue Wege.

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

## Ein kleiner Ostergruß Päckchen für die Seniorenheime zur Osterzeit

Mit einem kleinen Oster-Päckchen bzw. vielmehr einer Oster-Tüte wollten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der insgesamt sieben Senioren- und Pflegeheime in unserer näheren Umgebung eine Freude zum Osterfest machen.

Corona-bedingt waren/sind Besuche von Angehörigen und Verwandten, aber auch Besuche unserer Besuchsdienstkreise eingeschränkt. Daher sollte die Oster-Tüte ein kleiner Gruß zum Osterfest sein. Gefüllt war die Oster-Tüte mit einer LED-Osterkerze, einem Rebenkränzchen, einer Aufstellkarte, einer CD und einem Grußwort von Pfarrer Müller. Mit



dem Inhalt war die Möglichkeit bzw. der Gedanke verbunden, im Speisesaal oder Gemeinschaftsraum der jeweiligen Senioreneinrichtung eine kurze Oster-Besinnung zu gestalten.

Wir hoffen, dass der Ostergruß gut angekommen ist, und hoffen aber auch, dass bald wieder direkte und persönliche Kontakte möglich sein werden.



## **Blaulicht und Tatütata - Feuerwehr zu Besuch**

Am Mittwoch, den 07.07.2021 besuchte die Feuerwehr den evangelischen Kindergarten Schatzkiste in Obrigheim mit einem großen Löschfahrzeug und einem kleinen Fahrzeug. Zu Beginn konnten sich die Kinder die beiden Merkmale der Fahrzeuge anschauen und diese vergleichen, bis sie schließlich einen näheren Blick hineinwerfen durften. Im kleineren Fahrzeug gab es einiges zu sehen, wie zum Beispiel die vielen Beleuchtungsmöglichkeiten für einen Unfallort im Dunkeln, sowie die Geräte, um Bäume oder Autos durchzuschneiden zu können. Dies waren Beile, Motorsägen und Äxte, aber auch die riesige Zange und Schere, mit welchen man sogar das Blech von einem Auto zerschneiden kann. Dazu gehört natürlich auch eine Schutzausrüstung, wie die Uniform und ein Helm. Hier gab es Vieles zu entdecken!

Nun war das größere Löschfahrzeug an der Reihe. Hier konnten die Kinder die großen, aufgerollten Schläuche sehen

und jedes Kind durfte einmal die Spitze von einem Schlauch halten. Die war ganz schön schwer!

Außerdem gab es einen riesigen „Staubsauger“ für Wasser, welcher benutzt wird, wenn es Hochwasser gibt.

Am Ende durften die Kinder noch beobachten, wie ein Feuerwehrmann sich im Brandfall ankleidet und schützt. Sogar die Sauerstoffmaske mit der Sauerstoffflasche konnten sie sehen und auch hören, denn die Atmung des Feuerwehrmanns macht laute Geräusche. Auch das Verhalten im Brandfall haben die Feuerwehrmänner mit den Kindern besprochen und dass man vor dem Geräusch der Sauerstoffmaske keine Angst haben muss. Zum Abschluss konnten alle Kinder noch einmal das Blaulicht der Feuerwehrautos anschauen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Feuerwehr Obrigheim für die tolle Besichtigung!



## Spaßolympiade und Modenschau Verabschiedung der Schulanfänger

Wegen Corona läuft unser Kindergarten immer noch im „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“. Dies bedeutet nach wie vor, dass wir die Gruppen strikt trennen müssen, alle hygienische Maßnahmen einhalten und Kontakte minimieren müssen.

Trotzdem war es uns sehr wichtig, die Schulanfänger gebührend zu verabschieden. Dafür wurden zwei Feste von uns Erzieherinnen vorbereitet. Jede Gruppe verabschiedete intern mit allen Kindern der Gruppe ihre Schulanfänger. Hierfür wurde ein schönes Programm mit Spielen, Liedern sowie einer Geschichte zum Thema Schule erzählt. Natürlich wurde auch lecker zusammen gegessen. Als Höhepunkt fand eine Modenschau der Schulanfänger mit ihrem Schulranzen statt, bei welcher sie ihren Ranzen allen Kindern zeigen konnten.

Die zweite Abschiedsfeier fand (ebenfalls gruppenintern) nur mit den Schulanfängern am Nachmittag statt. Hierfür wurde eine ganz tolle Spaßolympiade von allen Erzieherinnen vorbereitet. Im Garten

wurden viele spaßige Stationen für die Schulanfänger aufgestellt, an denen sie viel Freude hatten. Mit einer Urkunde und einer Medaille wurden die Spiele gekrönt. Ein gemeinsames Pizza- und Eisessen stand auch noch auf dem Programm. Zum Abschluss bekamen alle Schulanfänger ein schönes Geschenk mit Abschiedskarte zur Erinnerung an ihre Kindergartenzeit, ihr Portfolio, ihren Bastelkalender, ihre Mappen von den Schulanfängertreffs sowie ein Herz mit den Wünschen überreicht. So ging es vollbepackt und sehr glücklich wieder nach Hause und wir haben trotz Corona allen Schulanfängern einen wunderschönen Abschied geboten. Weiterhin konnten wir für die Schulanfänger noch vor den Sommerferien zwei weitere Angebote zum Thema „Verkehrserziehung“ anbieten. Am 27.07.2021 kam die Polizei in den Kindergarten und am 29.07.2021 besuchte Herr Schupp von der Verkehrswacht mit seinem Programm zur Verkehrssicherheit die Schulanfänger im Kindergarten. Gerade im Hinblick auf den Schulweg war es uns wichtig dieses Thema zu behandeln.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr Schultüten für die Schulanfänger angeboten. Zwischen einer Rakete und einer Meerjungfrau konnten sich die Kinder entscheiden. Die Eltern hatten die Möglichkeit die Tüte zuhause zu basteln oder sich die Tüte von den Erzieherinnen basteln zu lassen.

Die Erzieherinnen vom Kindergarten Schatzkiste wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und grüßen Sie ganz herzlich!!



## Vorschulkinder zu Besuch bei der Feuerwehr

Aufgeregt und voller Erwartungen besuchten die Vorschulkinder des evangelischen Kindergarten Asbach am 21.07.2021 die ortsansässige Freiwillige Feuerwehr. Begrüßt wurden wir von Christian Ernst, Sebastian Schäfer und Roman Scholl im Feuerwehrgerätehaus. Nach kurzer Vorstellungsrunde ging es im Gebäude mit einer theoretischen Einführung von Herrn Ernst los. Die internationale Rufnummer \*112\*, die Aufgabenbereiche der Feuerwehr und die fünf W-Fragen waren den Kindern während des Gesprächs sofort präsent. Weiter ging es zu einem historischen Ausstellungsstück. Mit großem Interesse und Neugierde konnten sich alle ein Löschfahrzeug aus früheren Zeiten genaustens ansehen. Als nächstes ging

es weiter in die Umkleidekabine der Feuerwehrmänner und -frauen. Hier durfte jedes Kind ein Kleidungsstück der Ausrüstung ausprobieren und voller Erstaunen feststellen, dass solch eine Uniform ganz schön schwer ist. Um einmal einen echten Feuerwehrmann in Aktion zu sehen, zog sich Herr Schäfer seine komplette Atemschutzmontur an. Dazu gehörten auch die Sauerstoffmaske und -flasche. Im Feuerwehrauto angekommen staunten die Kinder, als sie die Atemgeräusche und die veränderte Stimme des Feuerwehrmannes hörten. Vom Mannschaftsraum des Fahrzeuges aus ging es einmal um das Feuerwehrauto herum, während uns Herr Scholl detailliert alle Einsatzmaterialien vorstellte. Begeistert waren die Kinder von dem hyd-



raulischen Spreizer, womit Menschen befreit werden können. Anhand von einem Ei wurde uns präsentiert, wie stark und präzise zugleich dieses Werkzeug ist. Als nächstes durften die Kinder selbst zum Schlauch greifen und sich mit einer wichtigen Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr vertraut machen; das Wasser spritzen.

Und endlich war es soweit! Die Kinder durften eine Rundfahrt im Feuerwehrauto machen. Herr Scholl bescherte damit den Kindern ein Erlebnis der besonderen

Art. Das kurze Einschalten des Martinshorns durfte natürlich nicht fehlen. Als alle wieder am Gerätehaus ankamen, warteten Herr Ernst und Herr Schäfer schon mit einer kleinen Stärkung auf die Kinder. Zum Abschluss gab es für alle noch eine Capri-Sun und Hanuta.

Abschließend möchten sich die Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergarten Asbach herzlich bei Herrn Ernst, Herr Schäfer und Herr Scholl für einen erlebnisreichen und aufregenden Tag bedanken.

## **Augen auf im Straßenverkehr Verkehrswacht zu Besuch im Kindergarten**

Mit den aktuellen Corona-Verordnungen, welche ab dem 07.06.2021 in Kraft traten, rückten wir nun allmählich dem langersehnten Leben der „Normalität“ immer ein Stück näher. So wurde auch für unsere Kindergartenkinder des Evangelischen Kindergartens Asbach ein langersehnter Wunsch war. Am 17.06.2021 durften wir endlich wieder, unter Einhaltung der Corona-Verordnung, Besuch im Kindergarten willkommen heißen. Herr und Frau Schupp von der Kreisverkehrswacht Neckar Odenwald kamen und wurden mit strahlenden Augen empfangen. Auch mit dabei war die Schlafmütze Willi, welcher erstmals im Garten besucht werden musste. Als wir diesen gemeinsam geweckt hatten, las Willi uns eine Geschichte von einem Huhn namens Brunella vor, die ihren ersten Schultag hatte. Auf dem Weg dorthin machte sie viele Fehler, doch die Kinder haben als Experten gut zugehört

und Brunella geholfen, die Hürden im Verkehr zu meistern.

Anschließend ging es mit einem spannenden Experiment weiter, bei dem uns gezeigt wurde, wie wichtig es ist, einen Helm beim Fahrrad- und Rollerfahren aufzuhaben. Ein Hühneri stellte hierbei unseren Kopf dar. Diesem setzten wir einen Helm auf und ließen es auf den Boden fallen. Dem Ei passierte dank dem Helm nichts, doch als wie diesen absetzten und das Experiment wiederholten, ging das Ei kaputt. Damit nicht unser Kopf verletzt wird ist es also wichtig, beim Fahrrad- und Rollerfahren einen Helm zu tragen.

Als nächstes Highlight wurde eine Straße mit einem Zebrastreifen aufgebaut. Abwechselnd durften immer zwei Kinder die Autofahrer und zwei Kinder die Fußgänger nachspielen. Bei der Spielstraße, sowie im Straßenverkehr ist es sehr wichtig, genau hinzusehen und zu hören. Die Autofahrer müssen stets beachten,

welche Farbe die Ampel hat und ob ein Fußgänger den Zebrastreifen überqueren möchte. Aber auch ein Fußgänger kann nicht einfach so über die Straße laufen. Wir haben gelernt, dass man immer zwei Mal nach rechts und links schauen muss, bevor man zügig eine Straße kreuzt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause durfte jedes Kind einen Parcours durchlaufen. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, bekam jedes Kind ein Sandsäckchen zunächst auf die ausgestreckte Hand und anschließend auf den Kopf gelegt. Das war gar nicht so einfach!

Als nächstes waren unsere Hände an der Reihe. In zwei Boxen gab es viele verschiedene Dinge zu erfühlen und zu erraten.

Als letzte Aufgabe musste ein See überquert werden. Damit man nicht nass

wurde, gab es viele Trittsteine zur Hilfe. Nachdem alle Kinder den See erfolgreich überquerten, durften wir im dunklen Gartenhäuschen mit Taschenlampen auf die Suche nach Reflektoren gehen. Dabei sahen wir, wie wichtig es ist, im Dunkeln reflektierende Kleidung/Objekte an uns zu haben, um von anderen Verkehrsteilnehmern gut gesehen zu werden.

Mit traurigen Gesichtern verabschiedeten wir uns nach einem schönen Vormittag von Herrn und Frau Schupp, und natürlich auch von Willi. Dieser gab uns abschließend noch eine Überraschung, und zwar eine Reflektoren-Warnweste für unsere Kindergartentasche.

Ein herzliches Dankeschön, für einen erlebnisreichen Vormittag, sagen alle Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens Asbach.



## „Tschüssikowski Ade...“ Verabschiedung der Schulanfänger

Ein weiteres Kindergartenjahr unter Pandemiebedingungen neigt sich in großen Schritten dem Ende zu. Für einige Kinder und Familien bedeutet dies etwas ganz Besonderes, denn für sie heißt es Abschied nehmen. Abschied von Freunden, Kindern und Erzieherinnen. Für diese Familien beginnt mit dieser Zeit ein neuer Lebensabschnitt.

Unter Beachtung verschiedener Sicherheitsmaßnahmen durften wir am Freitag, den 23.07.2021 und Samstag, den 24.07.2021 unsere Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens Asbach gebührend verabschieden.

Am Freitagvormittag konnten wir es den Kindern ermöglichen, sich von all ihren Freunden, im Garten zu verabschieden. Hier durften die Kinder voller Stolz ihre neuen Schulrängen und die individuell gebastelten Schultüten vorstellen, mit all ihren Freunden tanzen und eine Spielstraße bespielen. Am Ende der Abschiedsfeier hatten auch die diesjährigen Vorschulkinder, ein besonderes Anliegen an die Erzieherinnen. Auch in diesem Jahr war es ein großer Wunsch der Kinder, allen Kindergartenkindern ein Foto von den Vorschulkindern zu verschenken. Diesem Bedürfnis sind wir natürlich gerne nachgekommen und machten somit im Vorfeld ein lustiges Fotoshooting.

Am Samstag, den 24.07.2021 nahm die Feier weiter ihren Lauf und

wir trafen uns mit den Schulanfängern um 9<sup>00</sup> Uhr an der Mörserglocke in Schwarzach. Hier angekommen machten wir einen gemeinsamen Morgenkreis zur Begrüßung und ein Picknick zur Stärkung. Danach ging es hinein in den Wildpark. Dort erwarteten uns viele Tiere, welche wir füttern und streicheln konnten. Um 14<sup>00</sup> Uhr hatte das Feiern dann ein Ende und die Kinder konnten zufrieden in das Wochenende verabschiedet werden.

Abschließend dieses Kindergartenjahres möchten wir besonders allen Eltern und Familien für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in dieser schweren Zeit danken. Ein großer Dank geht auch an alle Gönner und Freunde, welche uns mit Spenden in diesem Jahr tatkräftig unterstützen konnten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien und freuen uns schon auf ein neues Kindergartenjahr.

Ihr Kindergarten team des evangelischen Kindergartens Asbach



## Selina Schilling - Mitarbeitervorstellung

Liebe Kirchengemeinde,  
mein Name ist Selina Schilling, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Reichartshausen. In meiner Freizeit spiele ich im Musikverein Reichartshausen Klarinette und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden.

Bereits als Kind wollte ich schon immer den Beruf Erzieherin, erlernen. Die Arbeit mit den Kindern und deren Familien bereitet mir große Freude und ist sehr spannend. Kinder mit ihren eigenen Bauplänen ihrer Entwicklung ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und zu unterstützen, ist immer wieder etwas Besonderes für mich.

Im September 2019 konnte ich mein 3. und 4. Ausbildungsjahr zur staatlich anerkannten Erzieherin im Evangelischen Kindergarten Asbach antreten.

Endlich ist es soweit, im Juli 2021 habe ich meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Von Beginn an wurde ich von den Eltern und dem Kinderteam herzlich aufgenommen, so dass es ein großer



Wunsch von mir gewesen war, nach meiner Ausbildung als Erzieherin in diesem Kindergarten weiterhin tätig zu bleiben. Dieser Wunsch ging nun in Erfüllung.

Ich freue mich sehr, weiterhin die Kinder und Familien des Evangelischen Kindergartens Asbach ein Stück auf Ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Selina Schilling

## Gutes tun mit gebrauchten Schuhen Elternbeirat startet Spendenaktion

Sie können ab sofort unsere Einrichtung unterstützen: geben Sie Ihre gebrauchten Schuhe im Kindergarten ab. Schuuz zahlt uns für gebrauchte Schuhe bares Geld. Gemeinsam mit seinem Partner Kolping kümmert sich Schuuz weltweit um die faire und transparente Verteilung der Schuhe.

So einfach können Sie uns mit Ihren alten Schuhen unterstützen: Misten Sie Ihren Schuhschrank aus! Für die Sammlung geeignet sind alle tragfähigen und zum

Laufen geeigneten Schuhe (also z. B. keine Schlitt-, Roll- oder Motorradschuhe). Ideal ist es, wenn Sie die Schnürschuhe als Paar mit der Schnürung aneinander knoten. Bringen Sie Ihre alten Schuhe in unseren Kindergarten und werfen Sie sie dort in die Sammelbox.

**VIELEN DANK!**

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Elternbeirat, der alle nötigen Aufgaben die zu diesem Projekt gehören übernimmt!!

**SHUUZ**  
Gutes tun mit gebrauchten Schuhen

In Kooperation mit **KOLPING**  
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALDIENST

**Schuhbiduuuu... gebt uns die Schuh!**

Wir nehmen an SHUUZ teil und erhalten für alte Schuhe bares Geld.  
**Helft mit und bringt uns Eure gebrauchten Schuhe!**

[www.shuuz.de](http://www.shuuz.de)

Wir sammeln für: **Kindergarten Obergelbach**  
Langenmatt 2  
79467 Obergelbach  
06921 142 14  
[heike.hartmann@evangelisch-obrigheim.de](mailto:heike.hartmann@evangelisch-obrigheim.de)

Schuhe bitte hier abgeben:

**TRUCK & PALETTE**

	<b>Asbach</b>	<b>Mörtelstein</b>	<b>Obrigheim</b>
1.8.2021: 9. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
7.8.2021:			15.00 Uhr: Taufe Max Bauer
8.8.2021: 10. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller
14.8.2021:			15.00 Uhr: Taufe Amelia Kotucz
15.8.2021: 11. So n. Trinitatis	12.00 Uhr: Taufe Maurice Wagner, Müller	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
22.8.2021: 12. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Weber		10.45 Uhr: Weber
29.8.2021: 13. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Damm	10.45 Uhr: Damm
5.9.2021: 14. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: P. Kinzler		10.45 Uhr: P. Kinzler
11.9.2021:			12.00 Uhr: Taufe Emil Schneider
12.9.2021: 15. So n. Trinitatis	10.45 Uhr: <b>Konfirmation</b> , Müller	10.45 Uhr: Schlegel	10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst, Nordmann, Vogl, kath. Kirche
18.9.2021:			11.30 Uhr: Taufe Hannes Eisenhuth
19.9.2021: 16. So n. Trinitatis		9.30 Uhr & 11.00 Uhr: <b>Konfirmation</b> , Müller	9.30 Uhr: Weber
25.9.2021:			11.00 Uhr: Taufe Lea Edelmann
25.9.2021:			12.00 Uhr: Taufe Aaron Hug
26.9.2021: 17. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Weber		10.45 Uhr: <b>Konfirmation</b> , Müller
3.10.2020: Erntedank		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
10.10.2021: 19. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: <b>Tauferinnerung 2019</b> , Müller
17.10.2021: 20. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Weber	10.45 Uhr: Weber
24.10.2021: 21. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Taufe Aurelia Pöhn		10.45 Uhr: Müller
31.10.2021: Reformationstag		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
7.11.2021: Drittletzter So des Kirchenjahres	9.30 Uhr: Heck		10.45 Uhr: Heck
14.11.2021: Vorletzter So des Kirchenjahres		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
17.11.2021: Buß- und Bettag	<b>19.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Obrigheim, Müller, EKW</b>		
21.11.2021: Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller	18.00 Uhr: Müller
28.11.2021: 1. Advent			10.45 Uhr: Familiengottesdienst, Müller
5.12.2021: 2. Advent		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller

## Gottesdienste im Fernsehen und Internet Unser YouTube-Kanal

Seit 1. Advent haben wir in unserer Kirchengemeinde 23 Gottesdienste vorab aufgezeichnet und ins Internet gestellt. Ohne die tatkräftige Unterstützung von Frau Becker und Herrn Schuster und deren private Videoausrüstung wäre dies undenkbar gewesen.

Doch so einen halbstündigen Gottesdienst mit mehreren Kameras und Mikrofonen zu schneiden, ist auch eine Menge Arbeit, wie Sie dem Making of Clip entnehmen können.

Seit Pfingsten feiern wir in unserer Kirchengemeinde wieder Präsenzgottesdienste. Zwei Wochen später begann das neue Projekt: Gottesdienstmitschnitte. Mit bis zu vier Kameras, fünf Mikrofonen und zwei Mischpulten, deren Anschaffung den Etat der Kirchengemeinde nicht belastete und komplett mit privaten Geldern gekauft wurde, werden die Gottesdienste seither jeden Sonntag aufgezeichnet und wenig später auf unserem YouTube-Kanal (Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim) hochgeladen. Die ersten Wochen kam dieser Mitschnitt jeden Sonntag aus einer anderen Kirche. Bei jeder Aufzeichnung machen wir neue Erfahrungen mit der Technik und lernen dazu. Sollten Sie Interesse daran haben, diesen Arbeitsbereich unserer Kirchengemeinde näher kennenzulernen und tatkräftig zu unterstützen, wird Ihnen unser Gemeindepfarrer gerne eine Einführung geben.

Sollten Sie Hilfe brauchen, um den Kanal auf Ihrem Smart TV zu finden, dürfen Sie im Pfarrhaus (06262 6345) gerne um Unterstützung anfragen.

Sollten Sie Hilfe brauchen, um den Kanal auf Ihrem Smart TV zu finden, dürfen Sie im Pfarrhaus (06262 6345) gerne um Unterstützung anfragen.



Es ist erfreulich zu sehen, dass dieser Kanal rege genutzt wird.

Bitte machen Sie auch Werbung dafür, so dass jeder, der den Gottesdienst mitverfolgen möchte, dies auch tun kann.



## ***Ich bin getauft auf deinen Namen Tauerinnerungsgottesdienst***

Am 10.10.2021 feiern wir um 10<sup>45</sup> Uhr in der Friedenskirche in Obrigheim einen Tauerinnerungsgottesdienst für alle Gemeindeglieder, die im Laufe des Jahres 2019 getauft wurden.

In diesem Gottesdienst wollen wir uns gemeinsam mit der gesamten Gemeinde an unsere eigene Taufe erinnern und die

Tauffamilien bekommen ihr Taufschaft überreicht.

Bitte teilen Sie uns im Pfarramt (Tel. 06262 6345 oder [pfarramt@evangelisch-obrigheim.de](mailto:pfarramt@evangelisch-obrigheim.de)) mit, ob Sie als Tauffamilie dabei sein können.

## Unser Ehejubiläum steht an Dankgottesdienst für einen besonderen Anlass

Sind Sie in der nächsten Zeit 25, 50, 60 oder gar mehr Jahre miteinander verheiratet? Hätten Sie gerne, dass Ihr Jubiläum mit einem Dankgottesdienst verbunden wird? Dann setzen Sie sich bitte im Vorfeld (mindestens 4 bis 6 Wochen) mit uns in Verbindung, da die Beantragung des Schreibens unseres Landesbischofs einige Tage in Anspruch nimmt.

Gerne können wir Ihre Feier in einem speziellen Gottesdienst in der Kirche, im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes oder zuhause bei Ihnen vornehmen.

Da viele Gemeindeglieder nach Ihrer Eheschließung zugezogen sind und die Daten aus Datenschutzgründen nicht

von der Kommune an uns weitergegeben werden dürfen und wir alle Gemeindeglieder gleich behandeln wollen, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Sie an diesem Tag nicht automatisch besuchen, sondern erst auf einen Hinweis von Ihrer Seite reagieren und dann auch gerne bei Ihnen vorbeischauchen.

Bitte wenden Sie sich hierfür ans Pfarramt (Tel. 06262 6345).

## Briefmarken sammeln für Bethel – Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Dieter und Lotte Kordelle, Beethovenstraße 4, Obrigheim.

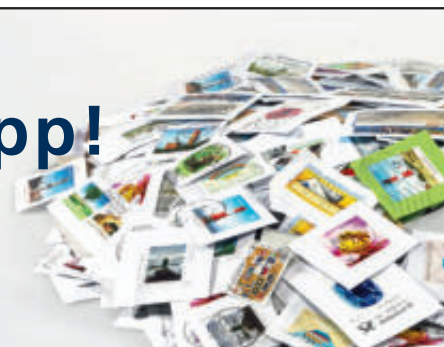
Vielen Dank im Voraus!

Weitere Informationen unter [www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)

## Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel  
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld  
[www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)



Bethel v. Bodelschwingsche  
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes  
Dankort · Quellenhofweg 25  
33617 Bielefeld  
Telefon 0521 144-3600  
Telefax 0521 144-5138v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Pastor Ulrich Pohl · Postfach 130260 · 33545 BielefeldHerrn und Frau  
Dieter und Lotte Kordelle  
Beethovenstr. 4  
74847 ObrigheimIhre Spendernummer: 3034268  
Bethel, den 03.04.2020Sehr geehrte Frau Kordelle,  
sehr geehrter Herr Kordelle,

vielen Dank für Ihre interessanten Zeilen und das beiliegende Gemeindeblatt, welches ich mit großer Freude gelesen habe. Es ist schön zu wissen, dass sich so viele Menschen engagieren und Briefmarken für Bethel sammeln. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie meinen herzlichen Dank auch an alle Mitsammlerinnen und Mitsammler weiterleiten.

Für die erneute Zusendung gesammelter Briefmarken und die tatkräftige Unterstützung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre, danke ich Ihnen sehr!

Die Postwertzeichen aus aller Welt sind außerordentlich vielfältig - was sie eint, ist ihre relativ geringe Größe. Umso beeindruckender ist, was viele engagierte Spenderinnen und Spender im Lauf eines Jahres bewirken: Würde man alle gesammelten Briefmarken aneinanderreihen, dann würden sie von Bethel in Bielefeld bis zum Nordpol reichen. Mit diesem beeindruckenden Engagement tragen Sie alle zum Erhalt wertvoller Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen bei.

Die rund 125 Beschäftigten der Betheler Briefmarkenaufbereitung freuen sich über jede Spende. Sie nehmen die Sendungen entgegen, sortieren die Marken und bereiten sie für den Verkauf an Sammler vor. Diese Tätigkeit ist durchaus anspruchsvoll und sehr beliebt. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben lange nach einer für sie geeigneten Arbeitsstelle suchen müssen. Sie sind dankbar für einen Arbeitsplatz, der ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigt und ihnen zugleich ein kleines Einkommen sichert.

Auch in deren Namen sage ich Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Freundlich grüße ich Sie aus Bethel und wünsche Ihnen in dieser schwierigen Zeit Kraft und Zuversicht für Ihren Alltag





Unsere Kirchengemeinde  
wird durch das Regionale Förderprogramm  
aus Reinerträgen des Gewinnsparevereins e.V.  
unterstützt von der

 **Volksbank Neckartal**

Eberbach • Helmstadt-Bargen • Meckesheim • Neckargemünd • Waibstadt  
[www.volksbank-neckartal.de](http://www.volksbank-neckartal.de) • [dialogcenter@volksbank-neckartal.de](mailto:dialogcenter@volksbank-neckartal.de)

Die **Sparkasse Neckartal-Odenwald** fördert die Arbeit unserer Kirchengemeinde mit einer großzügigen Spende.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den Spendern.



**METZGEREI  
& PARTYSERVICE**

**STAHL**  
Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach  
Tel. 06262-6707

**RALF FRICK** Täglich frisches Brot,  
knusprige Brötchen  
& feinste Konditorei  
in großer Auswahl.

Bäckerei Konditorei



Hauptstraße 16  
Fußgängerhochzone  
74847 Obrigheim  
Tel.: 06261/62643  
Fax: 06261/670033

*...bekannt durch Frische & Qualität!*

Schreinerei  **Joachim Kieß**

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollladen • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionalstore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim  
Telefon (0 62 61) 76 23  
[www.schreinereikiess.de](http://www.schreinereikiess.de)

**ELEKTRO-Fachmarkt  
SCHILLER**



**Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41**

[www.architekten-dorbath.de](http://www.architekten-dorbath.de)

Architekten Dorbath + Partner  
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

**MJ MALERBETRIEB  
JAHN**

Michael Jahn GmbH  
Ortsstraße 2 • 74847 Obrigheim-Asbach  
Tel. (0 62 62) 9 51 97

Café - Bistro - Bansch-Drive

Café - Bistro - Bansch-Drive  
**BANSCHBACH**  
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

ökologisch handeln - natürlich leben  
**im Wohlfühlhaus**

**AWA haus**  
Andreas Weter GmbH & Co. KG  
Bauhandlung • Dachdeckerarbeiten

Tel. 0 62 62 - 9 54 75  
[www.awa-bedachungen.de](http://www.awa-bedachungen.de)

**Autohaus Ralph Müller**  
Vertragshändler

**SUZUKI**

Way of Life!

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-9146 • [www.autohaus-mueller.de](http://www.autohaus-mueller.de)

**HINNINGER**  
SCHREINEREI

Steffen Hinninger  
Schreinermeister

Qualität mit Tradition  
seit 1927

Hauptstraße 26  
D-74847 Obrigheim  
Tel.: 0 62 61 / 67 05 22  
Fax: 0 62 61 / 67 05 25  
[www.hinninger.com](http://www.hinninger.com)  
[info@hinninger.com](mailto:info@hinninger.com)

INNENAUSBAU — FENSTER — TÜREN — MöBELBAU — RESTAURATION

**Wilder Mann**

Hotel & Restaurant  
- Imbissbude -  
- Kamin- & Biergarten  
- Biergarten  
- Kamin- & Biergarten  
- Kamin- & Biergarten  
- Kamin- & Biergarten

Speiserestaurant

**Pilsdörfle**

inh. Familie Wohlfart  
Langennstraße 74  
74847 Obrigheim-Necker  
Telefon (06261) 6 32 31

Obrigheim, Tel. 0 62 61 6 32 31 • Fax 0 62 61 6 32 31 • [www.pilsdoerfle.de](http://www.pilsdoerfle.de)

**TUI TRAVELStar**

Reisebüro Bopp • Alexandra Bopp

Hauptstraße 53 • 74821 Mosbach  
Tel.: 0 62 61 / 93 84 00 • Fax: 0 62 61 / 93 84 10  
eMail: [alex.bopp@reisebuero-bopp.de](mailto:alex.bopp@reisebuero-bopp.de)  
[www.reisebuero-bopp.de](http://www.reisebuero-bopp.de)

**Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen.**

Bei Interesse melden Sie sich im Pfarr-  
amt unter Telefon 06262 9257011!

**Wanner**  
OBRIEGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 82  
[www.wanner-obrigheim.de](http://www.wanner-obrigheim.de) • [mail@wanner-obrigheim.de](mailto:mail@wanner-obrigheim.de)

## Bis 17. Juli wurden in Obrigheim ...



### getauft:

- am 12.06.** Jaron Luka  
Sohn von Katja Verena und Christian Moral
- am 10.07.** Bastian Blau (anlässlich der Konfirmation)
- am 17.07.** Leon Patrick  
Sohn von Jessica und Armin Norbert Quenstedt
- am 17.07.** Malia Tashima  
Tochter von Natalie Tashima Johanna Franziska und Georg Ehret

### konfirmiert am 10. Juli:

Bastian Blau, Stella Larissa Horsch, Connor Mittelstädt, Amelie Raudenbusch, Jonas Maximilian Wild

### bestattet:

- am 26.03.** in Neckarelz  
Maria Luise Kuhn geb. Zorn im Alter von 96 Jahren
- am 16.04.** Anneliese Meta Margarete Blau geb. Rohde  
im Alter von 87 Jahren
- am 23.04.** Werner Leutz im Alter von 78 Jahren
- am 10.05.** Elisabeth Greipel geb. Vollweiter im Alter von 80 Jahren
- am 11.05.** Elfriede Elisabeth Lintz geb. Eicher im Alter von 88 Jahren
- am 14.05.** Anny Lydia Voß geb. Rüdinger im Alter von 98 Jahren
- am 20.05.** in Neckarelz  
Hans Dieter Haag im Alter von 79 Jahren
- am 10.07.** im Ruhehain Reichartshausen  
Thomas Reinhard Mann im Alter von 63 Jahren

## in Asbach ...

### getauft:

am 12.06. Milo  
Sohn von Vanessa Isabel und Timo Peter Antes

am 10.07. Wanja Dennis  
Sohn von Öztürk Demir und Elena Almasan

### bestattet:

am 05.07. Anneliese Kätchen Sinn geb. Braun im Alter von 95 Jahren

freud  
und leid

## in Mörtelstein ...

waren in diesem Zeitraum keine Kasualien

“  
JEDER  
BRAUCHT  
MAL HILFE  
”

  
TelefonSeelsorge



0800-1110111  
0800-1110222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

## **Pfarramt**

Pfarrer Wolfgang Müller

Telefon: 06262 6345 (Asbach)

E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Sprechstunde in Asbach: dienstags 16<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr oder nach Vereinbarung

## **Pfarrsekretariat**

Michaela Haag

Telefon: 06262 9257011

Fax: -

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Internet: www.evangelisch-obrigheim.de

Bürozeiten: dienstags, donnerstags und freitags 9<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr

## **Ansprechpartner Kirchendienst**

**Asbach:** Georg Ernst

Telefon: 06262 3250

**Mörtelstein:** Silvia Wenzel

Telefon: 06262 3993

**Obrigheim:** *Pfarramt*

Telefon: 06262 9257011

## **Kindergärten**

**Asbach:** Lisa Siegmann

Telefon: 06262 2156

E-Mail: kindergarten.asbach@t-online.de

**Obrigheim:** Ursula Streib

Telefon: 06261 62174

E-Mail: kiga.schatzkiste@  
evangelisch-obrigheim.de

## **Ansprechpartner der Kirchengemeinderäte**

Pfarrer Wolfgang Müller

Telefon: 06262 6345

Rainer Knapp

Telefon: 06261 60174

## **Gemeindesaal-Vermietung**

**Mörtelstein:**

Daniel Schuster

mobil: 0151 54661827

Tanja & Hans-Dieter Ernst

Telefon: 06262 917794

**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Dezember 2021**

**Redaktionsschluss für Beiträge ist der 29. Oktober 2021**

---

## **Impressum**

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein, Obrigheim.

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim.

Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos. Für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung:

Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Odenwald-Tauber,  
IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05, Volksbank eG Mosbach  
bitte Verwendungszweck „Obrigheim“ angeben



Konfirmation am 11. Juli 2021 in Obrbrigheim



# Der reiche Kornbauer

„Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: ‚Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle.‘ Und sprach: ‚Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!‘ Aber Gott sprach zu ihm: ‚Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?‘

So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“

Jesus in einem Gleichnis an seine Jünger, Lukas 12,16-21

